

Alt-Bundesrat Arthur Hoffmann : 1857-1927

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **73=93 (1927)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Service en Campagne.

La Rédaction doit s'excuser d'avoir publié, dans le No. 7, aussi une version *française* de la note concernant ce nouveau règlement, sans avoir, d'abord, pris des renseignements en lieu compétent.

En effet, *le texte français* du règlement n'est pas encore édité. Nous prions donc nos lecteurs, trompés par notre note, ainsi que le Bureau fédéral des imprimés militaires, nanti de beaucoup de réclamations, de bien vouloir accepter nos excuses.

Rédaction.

Totentafel

- Lieut.-Col. d'Inf. *Oscar Genoud*, né en 1878, Cdt. R. I. 41, décédé à Châtel-St. Denis le 8 juillet 1927.
- Inf.-Oberst *Arthur Hoffmann*, geb. 1857, Chef des E. M. D. 1912—13, gest. in St. Gallen am 25. Juli 1927.
- Komm.-Oberstlt. *Ernst Brügger*, geb. 1876, T. D., bern. kant. Kr. Komm., gest. in Bern am 3. August 1927.
- Komm.-Major *Arnold Hager*, geb. 1865, T. D., 2. Stellvertr. Platzkdt. Zürich, gest. in Zürich am 3. August 1927.
- Fl.-Oberlt. *Adrien Guex*, geb. 1901, Pilot Fl.-Kp. 15, Dübendorf, gest. durch Absturz am St. Gotthard am 7. August 1927.
- Inf.-Oberstlt. *Jakob Gähler*, geb. 1867, T. D., Platzkdt. Herisau, gest. in Herisau am 8. August 1927.

Alt-Bundesrat Arthur Hoffmann †.

1857—1927.

Das Schwergewicht der Lebensarbeit dieses am 25. Juli 1927 in St. Gallen verstorbenen Mannes hat nicht auf dem militärischen Gebiete gelegen. Aber seine Verdienste um die Armee sind doch so groß gewesen, daß es Pflicht ist, ihrer hier noch einmal kurz zu gedenken.

Seine militärische Laufbahn war rasch und erfolgreich: 1879 Lieutenant in der Infanterie seines Heimatkantons St. Gallen, wurde er 1882 Oberlieutenant, 1883 Hauptmann, 1889 Major, 1894 Oberstlieutenant, Kommandant des Landwehr-I. R. 26 und vorübergehend im Generalstab, um zuletzt 1889 als Oberst das Kommando der I. Br. 12 in der (alten) VI. Division zu übernehmen.

Aus dieser Zeit rührte das gegenseitige Vertrauensverhältnis her, welches den späteren General Wille mit dem späteren Bundesrate verbunden hat und seine Früchte tragen sollte.

Unter Wille's Einfluß hat Hoffmann im Ständerat als Präsident der Kommission für die *M. O. 1907* entscheidend zur Annahme dieses wichtigen Gesetzes beigetragen.

1911 zum *Bundesrat* gewählt, war er 1912 und 1913 *Chef des Militärdepartements*. Auf diesem Posten hatte er die *Trp. Ordn. 1911* einzuführen. Seine zielbewußte, frische Art machte sich in Armee und Verwaltung rasch fühlbar, und ganz besonders wohltuend wurde die Energie und Schlagfertigkeit empfunden, mit der er Angriffe auf die Armee im Parlament abzuwehren verstand. Mit Bedauern sah man ihn daher auf 1. Januar 1914 infolge seiner Wahl zum Bundespräsidenten nach damaligem Rechte vom Militärdepartement zum Politischen Departement übertreten.

In den ersten Augusttagen 1914 hat er dann noch einmal entscheidend in eine militärische Frage eingegriffen, als er dem überaus peinlichen, die Stimmung in Volk und Armee schwer gefährdenden parlamentarischen Schacher um die *Wahl des Generals* ein jähes Ende bereitete und den Mann *seines* Vertrauens durchsetzte.

Seine weitere Tätigkeit als Bundesrat während des Weltkrieges gehört nicht hierher.

Für uns zählt Bundesrat Arthur Hoffmann in die Reihe der Männer, welche an dem Aufschwunge der Armee in den Jahren vor dem Weltkriege mitgearbeitet haben und denen wir es verdanken, daß wir die große Krisis militärisch mit Ehren bestehen konnten. *Redaktion.*

Société Suisse des Officiers.

Comité Central.

Lugano, le 21 juillet 1927.

Circulaire No. 21.

1. „*Der Schweizer Soldat.*“ Revue mensuelle illustrée, paraissant à Bâle et éditée à Zürich.

Par notre Circulaire No. 12 du 22 novembre 1926 nous avons annoncé qu'un Comité composé de plusieurs personnalités civiles et militaires de Bâle, Aarau et Zürich venait de se former dans le but de créer une association, avec un capital de francs 40,000.—, laquelle se chargerait de la publication de la Revue mensuelle „*Der Schweizer Soldat*“ destinée à propager, parmi le peuple et les soldats, l'amour de la Patrie et le goût du service.

Nous avons invité les Sections à s'intéresser au „*Schweizer Soldat*“ en souscrivant des participations au capital de l'Association.

Entre-temps il a été décidé que le „*Schweizer Soldat*“ absorbera le journal des sous-officiers „*Der Schweizer Unterofficier*“.

Ce fait confère, sans aucun doute, une importance encore plus grande à la nouvelle Revue, et nous pensons que les Sections de la Société suisse des Officiers ne peuvent pas se désintéresser de l'objet qui touche de près les intérêts de l'Armée.